

Inhalt

1. Situation, Notwendigkeit und Möglichkeit von moralischer Erziehung in der Schule	13
1.1. <i>Zur Situation moralischer Erziehung in der Schule</i>	13
1.1.1. Existentielle Sicherheit und moralische Verunsicherung	13
1.1.2. Technologische Rationalität und das Problem der Moralität	15
1.1.3. Wissenschaftsorientierung und Wertfreiheit des Unterrichts	19
1.2. <i>Zur Notwendigkeit moralischer Erziehung in der Schule</i>	22
1.2.1. Funktionale Erwartung versus pädagogische Aufgabe	22
1.2.2. Zum Zusammenhang von Unterricht und Erziehung	25
1.3. <i>Zur Möglichkeit moralischer Erziehung in der Schule</i>	28
1.4. <i>Konklusion</i>	29
2. Zum Zusammenhang von Unterricht und Erziehung	33
2.1. <i>Erziehender Unterricht (HERBART)</i>	36
2.1.1. Zum Stellenwert der Begriffe Unterricht und Erziehung in der systematischen Pädagogik von HERBART	36
2.1.2. Moralität als höchster und ganzer Zweck des Menschen	39
2.1.3. Sicherheit und Ordnung als Zweck der „Kinderregierung“	47
2.1.4. Vielseitigkeit des Interesses als Ziel des „erziehenden Unterrichts“	49
2.1.5. Charakterstärke der Sittlichkeit als Ziel der „Zucht“	55
2.1.6. Zur Gegenwartsbedeutung der Pädagogik HERBARTS	60

2.1.7.	Kritische Würdigung	66
2.2.	<i>Einheit von Unterricht und Erziehung (PETZELT)</i>	81
2.2.1.	Zum Stellenwert der Begriffe Unterricht und Erziehung in der systematischen Pädagogik von PETZELT	81
2.2.2.	Aktivität des Subjekts als Prinzip des Lernens ..	87
2.2.3.	Richtiges „Wissen“ als rationaler Aspekt der Lernaktivität	89
2.2.4.	Gute „Haltung“ als rationaler und moralischer Aspekt der Lernaktivität	96
2.2.5.	Gewissenhaftes „Handeln“ als moralischer Aspekt der Lernaktivität	102
2.2.6.	Unterricht und Erziehung als pädagogische Aufgaben	106
2.2.7.	Zur Gegenwartsbedeutung der Pädagogik PETZELTS	120
2.2.8.	Kritische Würdigung	125
2.3.	<i>Konklusion</i>	130
3.	Ansätze zur Wert- und Normorientierung in Schule und Unterricht	135
3.1.	<i>Bildungstheoretisch akzentuierte Ansätze</i>	138
3.1.1.	Ethikunterricht	144
3.1.2.	Wertvermittlung	151
3.2.	<i>Organisationstheoretisch akzentuierte Ansätze</i>	155
3.2.1.	Außerunterrichtliches Schulleben: Soziale Dienste	156
3.2.2.	Just-Community-School (Gerechte Schulgemeinschaft)	159
3.3.	<i>Erziehungstheoretisch akzentuierte Ansätze</i>	166
3.3.1.	Lifeline-Project (Lebenslinien bzw. Rettungsleinenprojekt)	167
3.3.2.	Values Clarification (Wertklärung)	171
3.4.	<i>Konklusion</i>	177
4.	Zur Einheit von Rationalität und Moralität in Schule und Unterricht	183
4.1.	<i>Historisch-gesellschaftlicher Begründungsrahmen für aktuelle Unterrichtsreformen</i>	185

4.1.1.	Didaktische Instrumentalisierung	186
4.1.2.	Unterrichtsmethodische Funktionalisierung	192
4.1.3.	Wissenschaftsorientierung als notwendige, aber nicht hinreichende Bedingung des Unterrichts	193
4.2.	<i>Pädagogisch-systematischer Begründungs- zusammenhang für aktuelle Unterrichtsreformen ..</i>	197
4.2.1.	Die Ganzheit menschlicher Aktivität	197
4.2.2.	Unterricht als pädagogische Führungshilfe	199
4.2.3.	Werturteils- und Normentscheidungsfähigkeit als pädagogisches Ziel des Fachunterrichts	220
4.3.	<i>Die Differenzierung der Unterrichtsformen als Beitrag zur pädagogischen Reform von Schule und Unterricht</i>	224
4.3.1.	Fachübergreifend-projektorientierter Unterricht – Kern eines „erziehenden Unterrichts“	232
4.3.2.	Freiarbeit – im Unterricht „handeln“	241
4.3.3.	Lehrgangsorientierter Unterricht – fürsorgliche „Regierung“	246
4.4.	<i>Zusammenfassung</i>	250
	Glossar	255
	Literatur	257
	Personenregister	285